Kulinaria-Kassen klingelten, Kunsthandwerker klagten







Küllenhahn. "Das war bombastisch", befand Maike Wand, nachdem der letzte Leuchteffekt des CW-Feuerwerks am Küllenhahner Adventshimmel verglüht war – Schmitz Pyrotechnik gestalteten wieder den effektvollen Schlussakkord des Fests von Bürgerverein Küllenhahn und der CW und wurde für das Spektakel mit "Ahs", "Ohs" und Applaus belohnt. Gleich mehrfach dachten die vielen Schaulustigen an der Küllenhahner Straße, der Himmelszauber sei vorüber. Aber die Pyrotechniker aus Wermelskirchen zündeten immer wieder weitere spektakuläre Leuchteffekte - als dann tatsächlich wieder Dunkelheit über der Adventsmeile herrschte, gab's durchweg nur begeistertes Lob für das spektakuläre Advents-Finale -Schmitz Pyrotechnik hatte einem gelungenen Fest-Tag das i-Tüpfelchen aufgesetzt.

Auch Britta Pandel-Rood, die alljährlich den Kunsthandwerkermarkt in der früheren Pandelschen Fabrik organisiert, zeigte sich vom Fest angetan: Das Angebot in ihren Räumlichkeiten sowie bei Bedachungen Hüttemann und Blumen Balewski sei so anspruchsvoll wie lange nicht mehr gewesen. Aber: In den Kassen der Anbieter zahlte sich das kaum aus. Ebenso wie Gudrun Balewski (Blumen Balewski) und Ariane Hüttemann (Bedachungen Hüttemann), deren "Nordic Talking Ladies" in der Hüttemann-Fabrik wieder mit ihrem anheimelnden Stand mit Lichterketten, Basteleien und allerlei Schönem den Hingucker stellten, konstatierte auch Britta Pandel-Rood, dass zunehmend nur geschaut und nicht gekauft wird.

"Das ist auch auf anderen Märkten die Tendenz", weiß Britta Pandel-Rood: "Die Leute wollen

9. Küllenhahner Advent Während die Atmosphäre top war, beklagten die Händler, dass vor allem nur noch Glühwein & Co. auf dem Adventsfest gefragt sind.

offenbar vor allem nur noch die hahner Advent geben! Denn zu-Atmosphäre genießen und dazu Glühwein trinken und essen." Eine Einschätzung, deren Folgen übrigens auch Michael Ackermann, Chef der Werbegemeinschaft "Wir in Cronenberg", schon zum WiC-Weihnachtsmarkt skizzierte: Wenn nur getrunken und gegessen wird, bleiben die Kunsthandwerker zu Hause, die Attraktivität eines Marktes nimmt ab, in der Folge bleiben wiederum die Besucher daheim und so weiter... – eine Spirale, die ein Grund für den diesjährigen Ausfall des Cronenberger Weihnachtsmarktes war.

Britta Pandel-Rood und die weiteren Organisatoren wollen sich aber davon nicht unterkriegen lassen: Es wird einen 10. Küllenmindest die Resonanz zum Festgeschehen war allenthalben positiv: Nicht zuletzt als es dunkelte, fühlten sich die Besucher im Schein der Lichterketten, Laternen, Kerzen und des sieben Meter hohen Küllenhahner Adventsbaumes pudelwohl - zumindest Glühwein, Adventswürstchen sowie Prosecco und Wein gingen kräftig über die Theken – zumindest für die guten Zwecke kam einiges in die Kassen!

Volker Diederichs, bei dem Kinder für einen symbolischen Euro schmieden konnten, war's egal, wie viele Münzen er am Schluss in der Kasse hatte. Auch Ralf Ackermann und Achim Weidhaas (Firma Probach) haderten nicht, weil sie keine ihrer Metall-Objekte

"Pro picto" an den Mann oder die Frau gebracht hatten - mehrere Hundert Euro gibt man ja auch nicht im Vorbeigehen aus. Ackermann und Weidhaas ernteten aber ebenso viel Zuspruch für ihre Objekte wie Kinderschmied Volker Diederichs für sein Engagement: "Es war schön und hat Spaß gemacht", verabschiedeten sich die drei Mitwirkenden am Schluss froh gestimmt - zumindest in Sachen Erlebniswert waren Diederichs, Ackermann und Weidhaas auf ihre Kosten gekommen.

Die Empfehlung der Advents-Organisatoren: Kaufen Sie nicht nur Glühwein und Würstchen, wenn Sie ietzt einen Weihnachtsmarkt-Bummel unternehmen - und sei es nur eine Kleinigkeit, auch anderswo freuen sich die Kunsthandwerker, wenn Sie für ihren Einsatz belohnt werden.

Eine Foto-Galerie mit zahlreichen Impressionen zum Küllenhahner Advent findet sich online unter cronenberger-woche.de



Seite 8



2. Cronenfelder Musikinstrumenten-Börse

Rechtzeitig vor Weihnachten öff-Türen an der Hastener Straße 4-8 erneut, um Musikinstrumente al-

als Zugaben belohnt.

Cronenfeld. Im Juni fand die 1. oder solchen, die es noch werden Tausch- und Handelsbörse für ge- wollen. Die Börse bietet Gelegenbrauchte Musikinstrumente in den heit, fernab vom Rummel in über-Räumlichkeiten der Musikschule füllten Geschäften und persönlicher als im Internet, sein Traum-Das gute Gelingen und der rege Instrument zu finden. Private Aus-Zuspruch forderten Christoph Ku-steller sind gebeten, sich unter Teberka gerdezu zu einer Wiederho- lefon 317 20 85 bis spätestens 13. lung auf, und nun ist es soweit: Dezember anzumelden und ihre Standflächen zu reservieren. Genen sich am Samstag, 14. Dezem- bühren fallen nicht an – freiwillige ber, von 12.00 bis 18.00 Uhr die Spenden werden gerne entgegengenommen

Auch per email unter inler Art ausstellen, tauschen, ver- fo@musikschule-kuberka.de könkaufen oder einfach nur betrachten nen sich Interessenten registrieren und erhalten weitere Informatio-Gerade jetzt stehen Musik-Instru- nen. Der Eintritt ist frei! Für das mente auf vielen Wunschzetteln leibliche Wohl wird während der von kleinen und großen Musikern, Instrumenten-Börse gesorgt sein.

Qualität sehr günstigs



aufalle bereits reduzierten *** Leuchten

Sortimentsweehse

richt dem Nettodarlehensbetr Bonität vorausgesetzt. Gültig ab einem Auftragswert von 150.- Euro, monatliche Mindestrate 10.- Euro Finanzierung durch die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach. Für weitere Finanzierungsmöglichkeiten sprechen Sie bitte unser fachkundiges Verkaufspersonal an.

Nur für kurze Zeit!

²⁾Aktion nur gültig gegen Vorlage dieses Coupons. Ausgenommen ist in unseren aktuellen Prospekten und Auzeigen sowie in unserem Online-Shop beworbene Ware, die unter www.moebel-boss.de einsehbar ist. Gültig nur bei Neukauf und nicht bereits reduzierter Ware. Nur ein Gutschein pro Person einlösbar. Gilt nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig am 08.12.2013.

Alle Weihnachtsartikel reduzieri

Gewinnsp

inkl, ie ein signiertes Trikot der

Handball-Nationalmannschaft

Teilnahmekarten im Markt oder unter

EHC

www.moebel-boss.de

Wir verlosen für das

4- Länder- Turnier **vom 03. - 05.01.2014**

Cash Only rockte das "Zillertal"



Seit den Sudberger Oktoberfesten oder ihren Konzerten im "Haus Neuenhof" haben sie eine feste Fan-Gemeinde auf den Südhöhen; zum ersten Mal rockte die Cover-Band "Cash only" nun das Restaurant Zillertal. Auch in der Gelpe kam die 1998 gegründete Wuppertaler Band bei den vielen Gästen jeden Alters gut an. Schließlich hatten Roland Hag (Gitarre und Gesang), Andreas Jaschke (Solo Gitarre), Frank Herbst (Bass) und Drummer Martin Rachowiak zur Freude der Musikfans ja auch viele Songs von den 1960ern bis heute im Gepäck. Zwischendurch unterhielt zudem eine junge Band (noch ohne Namen), bevor wieder "Cash only" das Mikro übernahm und mit Stücken wie "When we stand together", "Lady in Black", "Knockin' on Heavens door" und vielen weiteren Rock-Hits begeisterte. Das Publikum wollte natürlich mehr und wurde mit "Smoke on the water" oder "It's my life"

